

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 23

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 496. Stall-Einrichtungen liefert als Spezialität seit 1870 Emanuel Kern, Ingr., Lugano, früher in Firma Kern-Schalch in Basel. Erstes Geschäft dieser Branche in der Schweiz.

Auf Frage 497. Für gewünschte Kraftübertragung eignet sich ökonomischer Verhältnisse halber nur Drahtseilbetrieb. Solche Anlagen führt aus und bittet Sie, sich direkt mit ihm in Verbindung zu setzen, Emanuel Kern, Ingr., Lugano.

Auf Frage 504. Die einfachste Kühlvorrichtung für Gas- und Petrolmotoren ist der neuerdings von Emanuel Kern, Ingr., Lugano, erfundene Kühlapparat; große Kühlwasser-Ersparnis, kein Hochdruck notwendig.

Auf Frage 504. Wir nehmen an, der Cylinder des Petrolmotors habe einen Kühlmantel und es handle sich nur mangels laufenden Wassers um wiederholte Abkühlung des gleichen Wassers auf 50° C. Denn tiefer soll nicht gekühlt werden, sonst kondensieren die Petrolämpfe an den Cylinderwandungen und gehen mit dem Auspuff nutzlos verloren. Die Kühlung des erhitzten Wassers wird dadurch bewirkt, daß man dasselbe durch 25–30 mm Röhren in möglichst hoch aufgestellte offene Rippenheizkörper oben einleitet; durch diese gibt das Wasser einen Teil seiner Wärme an die Luft ab und sinkt, weil abgekühlt und daher dichter und schwerer, wieder unten in den Kühlmantel des Motors zurück, um diesen Kreislauf fortzusetzen. Je nach Größe des Motors muß selbstverständlich hinlänglich Kühlfläche in Rippenkörpern aufgestellt werden. B.

Auf Frage 505. Wenden Sie sich an N. Schleuniger, Tourner- und Ristenfabrik, Klingnau.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Glarus eröffnet Konkurrenz über die Ausführung einer Wasserleitung vom Vöntschorb bis ins Stadtgebiet in einer Gesamtlänge von ca. 3800 Laufmetern. Die Arbeit besteht in Liefern und Legen der erforderlichen Muffenröhren von 250–180 mm Lichtweite nebst Formstücken und Hydranten und inklusive eines Teiles der Grabarbeit. Pläne, Vorausmaß und Uebernahmsbedingungen liegen auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht auf, woselbst Uebernahmsofferten auf den vorgelegten Eingabeformularen verschlossen und mit der Aufschrift „Vöntschorbleitung“ versehen spätestens bis Donnerstag den 9. September, nachmittags 3 Uhr, abzugeben sind.

Schulhausbau Sarn-Portein (Graubünden). Die sämtlichen Bauarbeiten des Schulhaus-Neubaus. Pläne, Bauvorschriften, Vertragsentwurf liegen beim Vorstand der Gemeinde Sarn zur Einsicht auf. Angebote sowohl für die Gesamtarbeit als die einzelnen Arbeitsgattungen sind bis 18. September ebendasselbst einzureichen.

Kanalisation Winterthur. Erstellung von Abzugskanälen im Schönthalquartier, und zwar in der: 1) unteren Briggerstraße, 2) Wasserfurrstraße, 3) Grenzstraße, 4) Agnesstraße, 5) Töpfeldstraße. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer

Nr. 16). Uebernahmsofferten sind bis zum 9. September, abends, mit der Aufschrift „Kanalisationsbauten“ versehen, dem Bauamt einzureichen.

96 eiserne Scheibeneinrichtungen für den Schießplatz Albisgütli werden unter Ratifikationsvorbehalt zur Lieferung ausgeschrieben. Schweizer Eisenfirmen, welche Präzisionsarbeit rasch zu liefern im Stande sind, erhalten nähere Auskunft vom Tiefbauamt der Stadt Zürich.

Lieferung von Segeltuchstörren und Vorhängen in die Kantonschule Zürich. Näheres durch das kantonale Hochbauamt (Obmannamt, Zimmer No. 51). Eingaben verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis 11. September an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Eisen- und Holzkonstruktion für die neue Rheinbadanstalt in der Breite in Basel, samthast an einen Unternehmer zu vergeben. Pläne und Vorschriften beim Kantonsingenieur zu beziehen und Offerten an das Baudepartement Basel bis abends 6 Uhr den 20. September.

Aufschrift des Thurteges Flaach-Gliffon. Die Uebernahmsbedingungen liegen bei R. Tobler, Präsident in Flaach, zur Einsicht offen und sind Eingaben bis 5. Sept. an denselben mit Aufschrift „Maler-Arbeit Thurtege“ verschlossen einzureichen.

Bauschreiner- und Pflasterungsarbeiten für den Neubau der Kontumazstallungen auf dem Schellenacker St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III. 35) eingesehen, resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Kontumaz-Stallungen“ versehen bis zum 4. September 1897, abends 6 Uhr, dem Präsidium der gemeindefürsorglichen Baukommission einzureichen.

Die Erstellung der Gemeindefestung Wangs-Sargans, Sargansergebiet. Plan und Baubeschrieb liegen beim Gemeindevorstand Sargans zur Einsicht auf, wo auch die Vorausmaße bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind an gleiche Stelle bis zum 10. Septbr. verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Wangs“ einzureichen.

Der Gemeinderat von Thal (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über Abbruch und Wiederaufbau in Eisenkonstruktion a) der Brücke beim Töber, b) der Brücke bei der Papiere, sodann über die Verbanung des Gitaldenbaches vom Boden bis zur Wolfgrube.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße sind auf der Kanzlei zur Einsicht.

Offerten sind separat und verschlossen mit resp. Aufschrift bis zum 10. September dem Gemeindeamt einzureichen.

Die Brücke über die Nerke zwischen Mooser-Säge und Wylsberg (Luzern) ist neu zu erstellen.

Plan und Baubeschrieb liegen zur Einsicht in den Gemeindefanzleien Wison und Wylsberg.

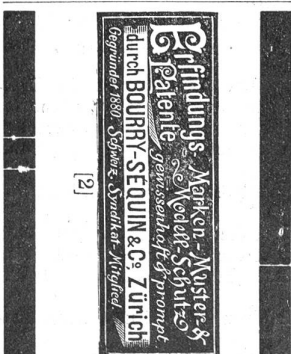
Uebernahmsofferten sind bis und mit 14. September nächst hin verschlossen, mit der Aufschrift: „Brückenbau Mooser-Säge“ bei einer der genannten Kanzleien einzureichen.

Drechslergeschäft abzutreten.

Verhältnisse halber, ein in der Stadt Schaffhausen mit Wasserbetrieb u. bester Kundsame versehen. Drechslergeschäft. Für einen jungen soliden Anfänger sehr passend.

Auskunft erteilt 1558

Wilh. Baumann,
Trüllikon.



Wasserversorgung

Affoltern bei Zürich.

1. Konkurrenzöffnung über Lieferung und Erstellung der Hauptleitung, sowie sämtlicher Hausleitungen;
2. Erstellung eines Reservoirs von 300 Kubikmeter, inbegriffen sämtliche Eisenteile;
3. Sämtlicher Grabarbeit der Hauptleitung und Zuleitung zu den Häusern; 1524
4. Erstellung eines Schachtes und Maschinenhauses;
5. Lieferung eines Motors für Petrol oder Benzin von mindestens 10 Pferdekraften.

Offerten sind bis zum 8. September mit der Aufschrift „Wasserversorgung Affoltern bei Zürich“ an Hrn. Präsident Weidmann einzureichen, woselbst Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

Zu verkaufen:

Circa 50 m³

Fohrendillen

von 30–75 mm Dicke, ca.

13 m³ Eschen-, Ahorn- und Ulmenstämmen von 20–40 cm Durchmesser. 1539

Auskunft erteilt

S. Tenger, Säge,
Eschenz.

Eine Abricht- u. Fügmaschine,

450 mm Hobelbreite, wenig gebraucht, noch wie neu, ist billig zu verkaufen.

Zu erfragen unter Nr. 1531 bei der Expd. ds. Bl.

Zu kaufen gesucht:

Ein noch gut erhaltener

Petrolmotor

von 6–8 Pferdekraften.

Gestl. Offerten an 1523

Emil Bernet,

Baggerei,

Pfäffikon (Schwyz).

Lehr-Vertrags-Formulare

(vom Schweiz. Gewerbeverein aufgestellt) können gegen Einsendung von 10 Cts. in Briefmarken bezogen werden von der Expd. ds. Bl.